

Ein Instrument der besonderen Art

BZ-SERIE: Die Stimmbildungs-AG ist seit Jahren ein besonderes Markenzeichen des Städtischen Gymnasiums.



ETTENHEIM. Das städtische Gymnasium feiert in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen. So ein Jubiläum fördert Einiges zutage – Geschichtliches, Anekdoten, Geschichten über Menschen, die das Gymnasium prägten oder von ihm geprägt wurden. Die BZ macht sich im Jubiläumsjahr auf Spurensuche und entdeckte dabei Instrument der besonderen Art: die Stimmbildungs-AG.

Die Stimmbildungs-AG ist eine freiwillige schulische Arbeitsgemeinschaft, wie sie Eberhard Gleichauf, Musiklehrer am Städtischen Gymnasium, in dieser Form im südbadischen Raum nirgendwo anders auszumachen vermag. Die Schülerinnen und Schüler kommen mit ihren jeweiligen "Instrumenten" und werden in dieser Arbeitsgemeinschaft von Eberhard Gleichauf ganz individuell und gezielt gefördert.

Die Stimme nennt Gleichauf "das schönste, spannendste und interessanteste Instrument, das es gibt". Dann wird das Gespräch zu einer wahren Vorlesung in

Sachen Stimmphysiologie, in der Gleichauf die Bedeutung von Flüsterdreieck, Stimmlippen, Stimmbändern, Kehlsenker und ganz vielen Dingen des menschlichen Organismus anspricht, von denen der Laie keine Ahnung hat. Und doch sind sie alle, zusammen mit den richtigen Mechanismen der Atmung, der Körperspannung und der Muskulatur, wesentliche Bauteile dieses "Instruments", die Gleichauf den Heranwachsenden in der Stimmbildungs-AG des Städtischen Gymnasiums bewusst macht und individuell fördert.

Dabei beobachtet er nach eigenem Bekunden phänomenale Fortschritte, die offensichtlich auch die jugendlichen Teilnehmer seiner AG beeindrucken, erstaunen, zum Weiterüben animieren und motivieren. Jahr für Jahr nehmen rund 40 Heranwachsende in einer Anfängergruppe und einer Fortgeschrittenen-Gruppe die Möglichkeit wahr, ihre Stimme auf diese Weise immer besser beherrschen zu lernen. Bei vielen wird die Basisarbeit schon im Unterstufenchor der Klassen 5 und 6 von Musikkollege Tilman Heib geleistet, der dort schon großen Wert auf individuelle Stimmbildung legt. In die Stimmbildungs-AG kommen die jungen Heranwachsenden dann vom 7. Schuljahr an.

Natürlich kostet es die jungen Damen und jungen Herrn Überwindung, wenn sie da zuerst einmal allein vorsingen müssen – eine Herausforderung, die im weiteren Verlauf selbstverständlicher Bestandteil jeder AG-Stunde ist. Aber, so ist sich Gleichauf sicher und ermutigt damit immer wieder auch die Jugendlichen: Wer das in solch einer AG gelernt hat, wer das Vorsingen irgendwann ohne Hemmungen und Scheu angeht, dem hilft das später bei einem (beruflichen) Vorstellungsgespräch mit Sicherheit.

Etwa die Hälfte jeder wöchentlichen AG-Zusammenkunft ist der individuellen Stimmbildung gewidmet, in der anderen Hälfte studieren die Jugendlichen mit Eberhard Gleichauf Chorsätze ein, meist A-cappella-Stücke. "Die Schüler entwickeln ganz schnell ein Gespür für die Möglichkeiten ihrer Singstimme", sagt Gleichauf. Sie reflektierten zunehmend bewusster, wie sie ihre Stimme einsetzen können. Und wenn sie dann bei öffentlichen Auftritten die Bewunderung der Zuhörer registrierten, wenn sie den verdienten Applaus für ihre Auftritte ernten dürfen, dann sei das natürlich höchster Ansporn zu weiterem Training. Welch hohe Qualität die Stimmbildungs-AG längst erreicht hat, das belegt eine Vielzahl von Auszeichnungen. Schon 15 Mal im 19-jährigen Bestehen nahm die Schule am internationalen Schulchorwettbewerb in Mulhouse teil und sammelte dort in der höchsten Kategorie Preise und Auszeichnungen in Serie. Viele Sängerinnen und Sänger der AG – Gleichauf rechnet deren Mitglieder in den 19 Jahren auf 400 bis 500 hoch – treten längst als Solisten in verschiedenen Chören und in namhaften Ensembles auf. Das renommierte Schultheater am Städtischen Gymnasium profitiert von der erreichten Gesangsqualität der AG ebenso wie der schuleigene Schüler-Eltern-Lehrer-Chor. Klar, dass der Stimmbildung als einem der Markenzeichen der Schule auch beim heute und Samstag stattfindenden "Festival der Stimmen" gebührend Platz eingeräumt wird.

Festival der Stimmen, Foyer im Städtischen Gymnasium Ettenheim, Freitag, 6. Mai, und Samstag, 7. Mai, jeweils um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Eintritt frei. Mitwirkende: Stimmbildungs-AG, SEL-Chor, Festival-Combo.

Endstation für den Lokführer

Wolfgang Schaudt, bis zum Schuljahresende Rektor an der Grundschule Münchweier, wurde am Mittwoch offiziell verabschiedet. **MEHR**

Abschluss mit Kuh "Olga"

De SV Münchweier hat vier Tage lang viel Fußball und Unterhaltung geboten. **MEHR**

Die Weichen für das 17. Kaiserbergfest sind gestellt

Die Strukturen für das Fest am 3. Oktober und im Vorfeld haben sich bewährt / Auftakt am 7. September mit Kaiserberg-Weintag . **MEHR**